

Helmut Brackert
Bauernkrieg und Literatur

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einleitung 7

- I. *»Als Adam grub und Eva spann.« Zur Situation der Bauern am Beginn des 16. Jahrhunderts* 15
 1. Die »Gravamina« deutscher Nation 15
 2. Zur Realsituation der Bauern 19
 3. Zur ideologischen Situation der Bauern 25
 4. Der Bauer in der Publizistik am Vorabend des Bauernkrieges 30
 5. Suchworte zur Geschichte des Bauernkrieges 35

- II. *»Das Schwert aus der Schrift.« Literatur im politischen Handlungszusammenhang des Bauernkrieges* 41
 1. »das schwerdt auß der schrift« 41
 2. »Frösche im Frühling« oder die Konstituierung des Baltringer Haufens 47
 3. Der Konflikt 52
 4. Die Errichtung der bäuerlichen Front 56
 5. Die *Zwölf Artikel* und die Medien der Verbreitung 64
 6. Legitimation 72
 7. Luther und der Bauernkrieg 79
 8. Auseinandersetzungen mit Luther 97
 9. Schwert gegen Schrift 103

- III. *»Selbsthelfer in wilder anarchischer Zeit.« Zur literarischen Rezeption des Bauernkrieges* 116
 1. Zur Fragestellung und stofflichen Auswahl 116
 2. Goethes *Götz von Berlichingen* 120
 3. Hauptmanns *Florian Geyer* 139
 4. Lassalles *Franz von Sickingen* 145
 5. Thomas Müntzer als Gegenmodell 152
 6. Friedrich Wolfs *Thomas Müntzer* 154
 7. Yaak Karsunkes *Die Bauemoper* 159

| | |
|--|-----|
| IV. »Der arm gemain esel.« <i>Zur heutigen Situation der Bauernkrieg-Rezeption</i> | 166 |
| 1. Zur Rezeption des Bauernkrieges in der Publizistik der Bundesrepublik | 166 |
| 2. Zur Rezeption des Bauernkrieges in der Historiographie der DDR und der Bundesrepublik | 170 |
| 3. »der arm gemain esel« | 181 |
| Anmerkungen | 189 |
| Bibliographie | 206 |
| Abkürzungsverzeichnis | 215 |